

ERSTER EINTRAG INS LOGBUCH:

ERDENZEIT: MITTWOCH, 26. AUGUST 2020

Ich bin's, dein EJOTTI. Vielleicht kennst du mich ja schon von unserer Reise ins Weltall. Das war richtig cool. Vielleicht lernst du mich ja auch jetzt erst kennen. Ganz egal! Ich freu mich sehr, dass wir gemeinsam die nächsten sechs Tage eine spannende Reise rund um die Welt machen. Ich kann dir versprechen, es gibt mitreißende Abenteuer und tolle Überraschungen. Bei vielen Aktionen und Aufgaben bin ich auf deine Mithilfe angewiesen, damit die Reise gelingt. Schön, dass du dabei bist!



Aber jetzt will ich mich dir erst mal vorstellen. Mein Name ist EJOTTI. Eigentlich lebe ich auf dem Planeten Ejotti zusammen mit vielen Anderen. Doch die meiste Zeit bin ich mit unserem Raumschiff Stettnik L-248 im Weltraum unterwegs. Auf unserem Raumschiff arbeiten ganz unterschiedliche Wesen: Ejottis, Menschen, Aliens, Androiden und viele mehr. Meine zwei besten Freunde sind die Pilotin Antiri und der Pilot Casper. Mit ihnen habe ich schon viele Abenteuer erlebt. Beide kommen von der Erde. Und das ist auch der Grund warum ich gerade wieder unterwegs bin. Denn endlich ist Zeit für meinen Urlaub. Nach zwei Jahren auf unserem Raumschiff habe ich nun sechs Tage frei. Antiri hat mich zu sich auf die Erde eingeladen. Ich bin schon total gespannt, was mich dort erwarten wird. Auf der Erde war ich noch nie.

DEIN LOGBUCH

Damit du mich auf meiner Reise auf die Erde begleiten kannst, bekommst du dein eigenes Logbuch. Es ist intergalaktisch mit meinem Logbuch verbunden. Aber was ist eigentlich ein Logbuch? Ein Logbuch gibt es auf Raumschiffen oder auch auf normalen Schiffen, die auf dem Meer unterwegs sind. Es ist eine Art Tagebuch, in dem Dinge aufgeschrieben werden, die passiert sind. Zum Beispiel wann das Raumschiff wo gelandet ist oder von wem das Raumschiff gesteuert wird. In deinem Logbuch kannst du auch deine Erlebnisse und Eindrücke festhalten. Später hast du dann immer mal wieder die Möglichkeit, auf das gemeinsame Abenteuer zurück zu blicken. Mich hast du ja schon etwas kennen gelernt, jetzt wäre es schön, wenn auch ich dich kennenlernen darf. Ich habe für dich eine besondere erste Seite für dein Logbuch vorbereitet. Auf der Vorderseite bin ich schon drauf, wie du sehen kannst. Mal dich doch einfach dazu oder klebe ein Bild von dir vorne drauf. Dann starten wir gemeinsam unser Abenteuer. Und auf der Rückseite gibt es eine knifflige Aufgabe für dich zu lösen.

EJOTTIS LOGBUCH TEIL 1

Ich schreibe natürlich jeden Tag in meinem Logbuch, was ich auf der Erde erlebe. Und weil unsere Logbücher ja intergalaktisch verbunden sind, kannst du jeden Tag nachlesen, was passiert ist. Zu meinem Logbuch habe ich eine holografische Reisesammelbox in den Weiten des Internets (www.ej-nu.de/ejotti). Ich freue mich, wenn ich Bilder und Berichte von dir bekomme, die ich in meiner Reisebox sammeln kann. Wenn du Lust hast, zu sehen, wer noch alles mit auf unserer Reise dabei ist, können deine Eltern dir ja mal meine Reisesammelbox im Internet zeigen. Ich bin schon gespannt auf deine Beiträge und Bilder. Jetzt hab ich, glaub ich, genug erklärt – los geht's!

STERNZEIT: XZ.82C, ERDENZEIT: 8.42

Ich bin am Flughafen. Habe mich hierher gebeamt. Antiri meinte, das wäre ein guter Ort für den Beginn meiner Reise. Flughäfen scheinen so was ähnliches wie Raumschiffabschussrampen zu sein. Hier sind richtig viele Menschen unterwegs. Zum Glück habe ich auch so ein eckiges Ding mit Griff dabei. Antiri hat gesagt, so einen Reisekoffer braucht man auf der Erde, wenn man in den Urlaub geht. Und sie hatte recht. Alle hier haben so einen Koffer dabei. Manche sogar gleich drei oder noch mehr Koffer auf einem speziellen Wagen. Hier gibt es unglaublich viel zu sehen. Menschen, große und kleine Koffer, Koffer mit Rollen, Versorgungsstationen, Flugzeuge und bewegliche Treppen. Hier ist irgendwie alles viel langsamer als im Weltraum. Ich sehe keine Beamer. Muss mal hier stehen bleiben und beobachten: Wie die Menschen aussehen, wenn sie verreisen! Keiner hat Antennen, so wie ich. Ich glaube, ich sollte mich tarnen. Da gibt es Hüte, bunte Hemden, weiße Socken, kurze Hosen, kleine Koffer für den Rücken und welche zum Umschnallen. Toll! Gut, dass ich zumindest auch einen Koffer habe. Aber ich glaube, einen Hut brauch ich auch. Ah, da hinten gibt es eine Versorgungsstation für Bekleidung und Hüte. Da muss ich hin!

Der Hut ist toll! Der sitzt perfekt! Das ist meiner! Ah, seh ich toll aus. Jetzt noch meinen Koffer und dann Antiri suchen. Wo hab ich ihn denn? Auf einmal stehen hier so viele Koffer. Und die sehen alle so ähnlich aus. Ich bin wohl nicht der einzige, der seinen Koffer gerade sucht.

Ach, das war ja nett. Hab ich doch diesen schwarzen Herrn kennengelernt. Auch kein Mensch. Ein Rabe, der auf Urlaubsreise geht. Hat mich beglückwünscht zu meinem neuen Hut. Mein Hut steht mir richtig gut, sagte er. Und wisst ihr, was witzig war, sein Koffer sah fast so aus wie meiner. Wir haben uns noch gegenseitig einen schönen Urlaub gewünscht, unsere Koffer genommen und uns auf den Weg gemacht.



DEINE TAGESAUFGABE

Ich habe auf dem Flughafen beobachtet, wie Menschen aussehen, wenn sie verreisen. Wie siehst du eigentlich aus, wenn du verreist. Hast du ein besonderes Urlaubsoutfit?

Was trägst du und was nimmst du alles mit, wenn du verreist? Darauf bin ich ja mega gespannt. Schick mir doch ein Foto oder ein selbstgemaltes Bild für meine holografische Sammelbox! Hier ist Platz für dein Bild:

EJOTTIS LOGBUCH TEIL 2

ERDENZEIT: 15.34

Das gibt es doch nicht! Wollte gerade meinen neuen Hut in meinem Koffer verstauen und mich dann mit Antiri treffen – und jetzt sehe ich.... Das ist gar nicht mein Koffer! Wo ist mein Koffer? Mein toller Koffer mit Griff? Den ich mir extra für meine Erdenreise besorgt habe! Ich muss meinen Koffer finden, bevor ich Antiri treffen kann. Aber wie mache ich das? Wenn ich einen fremden Koffer habe, dann hat ja jemand anderes meinen Koffer? Mein toller neuer Koffer ist weg! Oh je! Wie finde ich die Person, die meinen Koffer hat? Vielleicht finde ich ja in dem fremden Koffer einen Hinweis! Ich mach ihn mal auf. Huch! So viele Sachen! Ach, man muss seinen Koffer voll machen für den Urlaub? Das wusste ich gar nicht. Aber hilft mir das wirklich bei der Suche nach dem Besitzer weiter?

Was ist denn da alles drin: Eine gepunktete Unterhose, Socken in fünf Farben, ein flauschiges Tuch, eine Tube mit weißem Zeug? Ist das zum Essen? Ah, das kenne ich, das ist ein intergalaktisches Funkgerät. Nicht so modern wie unsere. Ach, das hilft mir doch alles nicht weiter. Ich brauche einen Hinweis, wohin diese Person in den Urlaub gereist ist. Nur so kann ich meinen eigenen Koffer wiederfinden!

Was ist das denn... ein weißes langes Tuch? Ein Band? Wozu benutzt man das? Oh je, ist das lang, ich krieg das gar nicht mehr aufgewickelt, jetzt bin ich total verheddert, Hilfe!

Damit mir das nicht noch einmal passiert, habe ich mir gleich einen Kofferanhänger besorgt und beschriftet. Dass dir das nie passiert habe ich dir einen Kofferanhänger beigelegt.



EJOTTIS LOGBUCH TEIL 3

ERDENZEIT: 20.51

Ich grübel ja immer noch, wo ich hin muss... aber ich habe schon eine Idee. Doch... Dieses Band hat etwas zu bedeuten. Habt ihr auch schon eine Idee? Ich komm noch drauf. Hier wird es schon langsam dunkel. Wollt ihr mir helfen? Bereitet doch einen Globus oder einen Atlas vor, vielleicht brauchen wir das morgen! Außerdem habe ich mir Weltkarten am Flughafen gekauft und eine schicke ich dir mit.

Ich leg mich jetzt erstmal schlafen. Hmm... komisch ist das hier auf der Erde. Wo sind denn die Hängematten? Ich schlaf ja Zuhause auf meinem Planeten immer in meiner Hängematte. Und wenn ich mit unserem Raumschiff Stettnik L-248 unterwegs bin, in meiner Schlafkapsel. Komisch! Ah, da drüben schläft jemand, hat sich quer auf die Sitzbänke gelegt. Macht man das hier so? Das ist aber schon ganz schön unbequem. Fremde Orte, fremde Sitten, da muss ich jetzt wohl durch. Ah, Antiri hat geantwortet auf meinem intergalaktischen Funkgerät:

„Lieber EJOTTI, schade, dass wir uns noch nicht getroffen haben. Das klingt ja aufregend, was du erlebst, hoffentlich treffen wir uns dann morgen. Viel Erfolg bei deiner Koffersuche!“

Ich schicke dir ein Gute-Nacht-Gebet:

Guter Gott, wir sind in den nächsten Tagen auf Reisen. Nicht auf einer wirklichen Reise, sondern auf einer ganz besonderen Reise, wir haben EJOTTI als unseren Begleiter. Gehst du auch mit? Sei du bitte unser Reisebegleiter, nicht nur in den nächsten Tagen, sondern an allen Tagen unseres Lebens. Beschütze uns vor Gefahren und begleite uns wohin uns unsere Reise auch führen wird, wenn wir gute Erfahrungen machen, aber besonders auch dann, wenn wir schlechte Erfahrungen machen. Amen.

Liebe Grüße, deine Antiri“

Und tschüss...bis morgen!

*Dein ♥
Ejotti*

